

Chemnitz 2025

Kulturhauptstadt-Nachrichten für und aus der Region

Chemnitz und 38 Kommunen aus Mittelsachsen, dem Erzgebirge und dem Zwickauer Land sind im Jahr 2025 gemeinsam Kulturhauptstadt Europas. Mit den „Kulturhauptstadt-Nachrichten“ erfahren Sie mehr über Aktuelles und Fortschritte aus dem Kulturhauptstadt-Prozess, vor allem in und mit der Region. Viel Spaß beim Lesen!

Termin-Rückblick

PURPLE PATH: Jeppe Heins „Modified Social Bench“ in Jahnsdorf am 15. Juni 2024 eingeweiht

Am 15. Juni 2024 wurde am Bahnhof im erzgebirgischen Jahnsdorf die Skulptur „Modified Social Bench for Jahnsdorf #01“ des dänischen Künstlers Jeppe Hein eingeweiht. Mit der mehrteiligen Skulptur aus Aluminium stellt Jeppe Hein die Begegnung von Menschen in den Mittelpunkt.

Berühren, Sitzen, Liegen und Rutschen sind ausdrücklich erwünscht. So löst Hein auf spielerische Weise das gängige Prinzip des Verbots der direkten Berührung oder Benutzung von Kunst auf. Jeppe Hein wurde 1974 im dänischen Kopenhagen geboren. Er lebt und arbeitet heute in Berlin. Im Anschluss an die offizielle Einweihung waren alle Gäste noch auf die Streuobstwiese eingeladen, um am partizipativen Kunstprojekt Jeppe Heins „Breathe with me“ teilzunehmen.



Verwendungshinweis Foto:

Jeppe Hein, Modified Social Bench for Jahnsdorf #01, 2024; Courtesy König Galerie, Berlin und 303 Gallery, New York; Foto: Ernesto Uhlmann

PURPLE PATH: Künstler Iskender Yediler am 16. Juni 2024 zu Besuch in Lichtenstein/Sa.

Am 16. Juni war Künstler Iskender Yediler, dessen Arbeit „Ohne Titel (ESDA)“ in Lichtenstein/Sa. bereits seit August 2023 Teil des Kunst- und Skulpturenwegs PURPLE PATH ist, in der ehemaligen Wirkwarenfabrik vor Ort. Gemeinsam mit PURPLE PATH-Kurator Alexander Ochs sprach er über das Kunstwerk sowie die Geschichte der Fabrik der Firma G.A. Bahner, später ESDA, in deren unmittelbarer Nähe die Arbeit von Iskender Yediler aufgestellt ist. Der deutsch-türkische Bildhauer wurde 1953 im türkischen Eskişehir geboren und lebt heute in Berlin.



Verwendungshinweis Foto:

© Iskender Yediler, Ohne Titel (ESDA), 2023; Courtesy: Iskender Yediler; Foto: Johannes Richter

Kulturhauptstadtregion traf sich am 12. Juni in Schwarzenberg

Am 12. Juni 2024 hatte das Regionalmanagement Europäische Kulturhauptstadtregion Chemnitz zum Regionales Arbeitstreffen am 12. Juni 2024 nach Schwarzenberg in den Herrenhof Erlahammer eingeladen. Eingeladen waren Bürgermeisterinnen und Bürgermeister der Kulturhauptstadtregion sowie interessierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus den Verwaltungen der 38 Partnerkommunen. Insgesamt 60 Personen nahmen an der Veranstaltung teil. Auf der Agenda standen die Themen Tourismus, Mobilität und Sicherheit. Dabei informierten Vertreter der regionalen Tourismusverbände, des Verkehrsbund Mittelsachsens, der Polizeidirektion Chemnitz sowie der Stadt Chemnitz. Im Anschluss gab es die Möglichkeit zum Austausch und zur Vernetzung in kleineren Workshops. Auch wenn es noch viel zu tun gibt, Chemnitz und die Region wachsen zusammen und blicken gemeinsam nach vorne



Verwendungsnachweis Foto:
Gruppenfoto Regionales Arbeitstreffen © Regionalmanagement Europäische
Kulturhauptstadtregion Chemnitz

PURPLE PATH: Jay Gards „Plywood“ wird am 30. Juni 2024 in Olbernhau eingeweiht

Nachdem die ursprünglich am 2. Juni geplante Einweihung wegen Unwetterwarnung abgesagt wurde, findet die offizielle Einweihung der Skulptur „Plywood“ des Künstler Jay Gard nun am 30. Juni in Olbernhau statt. Mit seiner großformatigen, aus pulverbeschichteten Stahlblechen gefertigten Skulptur „Plywood“ (dt. Sperrholz) verbindet Künstler Jay Gard ironisch das weltbekannte Wahrzeichen Hollywoods mit der Geschichte und dem Verschwinden der Holz- und Kupferproduktion in Olbernhau. Jay Gard wurde 1984 in Halle/Saale geboren und wuchs in Karl-Marx-Stadt (Chemnitz) auf. Er lebt und arbeitet heute in Berlin.

Die Einweihung findet 13:30 Uhr am Parkplatz am Bahnübergang Rübenaauer Weg statt. Ein Quintett des Musikkorps der Stadt Olbernhau wird musikalisch aufspielen.

Mitmacher gesucht für Makerfestival Erzgebirge in Schneeberg

Das Makerfestival Erzgebirge findet in diesem Jahr am 16. August in Schneeberg, auf und um den Fürstenplatz, statt. Schulgruppen haben am Vormittag die Möglichkeit, an Workshops teilzunehmen und neue Techniken und Materialien kennenzulernen. Am Nachmittag öffnet das Festival seine Türen für die breite Gesellschaft. Abends verwandelt sich das Festivalgelände in eine lebendige Kulturveranstaltung mit musikalischen Darbietungen und kulinarischen Angeboten, die das Gemeinschaftsgefühl weiter stärken und die Vielfalt der regionalen Kultur feiern.

Aktuell sucht das Team des Chemnitz 2025-Projekt „Makers, Business & Arts“ ein vielseitiges Programm für das Makerfestival Erzgebirge. Viele Mitmacher sind gesucht – egal ob traditionelle und künstlerische Initiativen, regionale Unternehmen sowie Mitmachangebote aus Handwerk, Technik und Innovation.

Interessenten melden sich unter <https://tinyurl.com/3yabs967>



Weitere Pressebilder:

https://drive.google.com/drive/folders/1cAX9eOYg-S8y4cQ01hJM6IAIFLSOIET?usp=drive_link

Weiterbildungsangebot zu Chemnitz 2025 für Gästeführer

In Vorbereitung auf das Kulturhauptstadt-Jahr bietet die Kulturhauptstadt Europas Chemnitz 2025 gGmbH in Zusammenarbeit mit der Chemnitzer Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH sowie der IHK Chemnitz eine Seminarreihe für interessierte Gästeführer aus Chemnitz und der Kulturhauptstadtregion an.

Das dreiteilige Weiterbildungs- und Informationsangebot findet am 22.7., 5.8. und 19.8.2024 in der IHK Chemnitz statt. Die Seminarreihe bietet in 10 Stunden ein Überblickswissen zum Thema Kulturhauptstadt Europas Chemnitz 2025, leuchtet in die wichtigen Hauptprojekte in der Region und zieht den Bogen zum zweiten internationalen Titel der Region, dem UNESCO-Welterbe.

Die Seminarreihe versteht sich als Ideengeber für die Arbeit von Gästeführer. Die Kosten pro Teilnehmer betragen 25 € pro Person für alle drei Termine. Voraussetzung für die Teilnahme ist, dass Interessierte bereits beruflich als Gästeführer tätig sind.

Anmeldungen sind bis 12. Juli 2024 möglich. Alle Informationen zur Seminarreihe: <https://chemnitz2025.de/weiterbildungsangebot/>



Verwendungshinweis Foto:

Gästeführer Seminar zu Chemnitz 2025 (c) IHK Chemnitz_Petra Thumser

Wettbewerb: So schmeckt Kulturregion

Ob Marmelade, Wurst, Honig, Kekse oder Likör – alles schmeckt nach Kulturregion. 2025 sind Chemnitz und 38 Kommunen Kulturhauptstadt Europas. Im Zentrum der Aktivitäten für das Kulturhauptstadtjahr stehen die Macherinnen und Macher von hier. 2025 wollen sie ihre Stadt und die umliegende Region tausenden Besucherinnen und Besuchern aus aller Welt präsentieren. Und wie bringt man die Gäste am besten auf den Geschmack? Mit kulinarischen Events oder kreativen Leckereien – vor Ort produziert, mit Zutaten aus der Region, nachhaltig verpackt. Der Wettbewerb um das Label „So schmeckt Kulturregion“ wird vom Chemnitz 2025-Projekt „Makers, Business & Arts“ initiiert.

Produkte oder Veranstaltungsideen für das Label „So schmeckt Kulturregion“ können bis zum 16. August 2024 online eingereicht werden. Aus allen eingereichten Beiträgen wählt die Jury die drei interessantesten, schmackhaftesten und kreativsten Produkte oder Veranstaltungen aus. Diese drei erhalten das Label „So schmeckt Kulturregion“ und ein umfangreiches Marketing-Paket.



Anmeldeschluss: 16. August 2024

Verwendungsnachweis Bild:

Handwerkskammer Chemnitz; Logo „So schmeckt Kulturregion“: Alexander Seypt